

Machen Sie mit bei CIRS-Waldfriede

Was ist CIRS?

- CIRS heißt Critical Incident Report System und ist ein System zur Meldung von kritischen oder unerwünschten Ereignissen („Beinahefehler-Meldungssystem“).
- Es ist freiwillig, anonym und sanktionsfrei.
- Die Meldungen werden von den CIRS-Vertrauenspersonen bearbeitet, bei Bedarf wird Expertenrat eingeholt und dann werden Empfehlungen ausgesprochen, die von Anwendern einzusehen sind.
- Strategien zur Vermeidung solcher Ereignisse werden so erarbeitet.
- CIRS ist kein System zur Meldung von Schadensfällen, dafür gibt es andere Meldewege.

Warum sollte ich bei CIRS mitmachen?

- Ich selber habe erlebt, dass durch Zwischenfälle oder Beinahefehler bei meiner Arbeit Patienten hätten zu Schaden kommen können, wenn nicht ich oder andere aufgepasst hätten.
- Ich möchte solche Zwischenfälle möglichst nicht noch einmal erleben, auch wenn sie harmlos ausgingen und niemand zu Schaden kam.
- Ich weiß, dass solche Zwischenfälle zu ernsthaften Fehlern oder Patientenschädigungen werden könnten, wenn z.B. durch Stress, Überarbeitung oder Müdigkeit einmal nicht die Warnzeichen gesehen werden.
- Ich möchte, dass Andere von meinen Erfahrungen lernen und bin bereit, darüber zu berichten.

Ist meine Teilnahme an CIRS für mich sicher?

- Sie ist sicher, weil die Meldung anonym stattfindet.
- Die Bearbeitung und weitere Anonymisierung der Meldungen wird durch die CIRS-Vertrauenspersonen vorgenommen.
- Erst nach der weiteren Anonymisierung, die auch keine Rückschlüsse auf Station oder Krankenhaus zulassen soll, wird der Bericht veröffentlicht und ggf. an die Ärztekammer (CIRS – Berlin) weitergeleitet.
- Die Krankenhausleitung hat sich schriftlich verpflichtet, dass keine Sanktionen aufgrund einer CIRS-Meldung durchgeführt werden können.
- Gerichte, Rechtsanwälte oder Versicherungen haben keinen Zugriff auf die ursprünglichen CIRS-Meldungen.
- Ereignisse, bei denen Patienten Schädigungen erlitten haben, werden nicht in CIRS gemeldet.

Wie berichte ich in CIRS?

Empfohlener Weg vom PC im Krankenhaus aus:

- 1) Icon „**CIRS-Waldfriede**“ auf dem Novell-Desktop anklicken
- 2) Auf der CIRS-Seite des Krankenhauses Waldfriede „**Berichten & Lernen**“ anklicken.
- 3) Im Berichtsformular die entsprechenden Angaben machen bzw. Fragen beantworten.
Wenn die Angaben vollständig sind, auf „**Fall senden**“ klicken.
- 4) Sobald die Meldung von der CIRS-Vertrauensperson bearbeitet wurde, ist sie für Alle einsehbar. Dazu oben auf der Seite des Eingabeformulars auf „**Fallberichte**“ klicken.

Alternativer Weg über CIRS-Berlin von jedem internetfähigen PC aus (auch von zuhause aus):

- 1) www.cirs-berlin.de aufrufen
- 2) „**Berichten und Lernen**“ anklicken und weiter verfahren wie auf der Seite von CIRS-Waldfriede.
Unter „**Fallberichte**“ oben auf der Eingabeseite können Fälle aller teilnehmenden Berliner Krankenhäuser eingesehen werden

Wer ist mein Ansprechpartner?

- Die CIRS Vertrauenspersonen:

Für den ärztlichen Bereich: Herr Dr. E. Gentz; Tel. 8164

Für den Pflegebereich: Frau J. Krönke, ITS, j.krönke@waldfriede.de

Unsere Ansätze für CIRS

- Wir denken, dass jeder möglichst komplikations- bzw. fehlerfrei arbeiten möchte.
- Wir wissen, dass überall, wo gearbeitet wird, unbeabsichtigte Zwischenfälle auftreten.
- Wir wollen Zwischenfälle als solche erkennen und darauf reagieren.
- Wir möchten erneute Zwischenfälle gleicher Art möglichst vermeiden.
- Wir arbeiten darauf hin, dass Anderen diese Zwischenfälle möglichst erspart bleiben.